

Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl am 14.3.2021 in Wiesbaden

Stadtelternbeirat Wiesbaden

Schule und Bildung in Wiesbaden

24.02.2021

Die Pandemie hat die Probleme und Defizite hinsichtlich Schule und Bildung - auch in Wiesbaden – noch deutlicher sichtbar gemacht. Die Kommunen haben eine große Verantwortung bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen für gutes Lernen. Dies sind insbesondere die Bereiche:

- **Digitalisierung der Schulen**
- **Sanierung der Schulen**
- **Schulentwicklungsplanung / Neubau von Schulen**
- **die Anforderungen an das ‚Lernen im Ganztag‘**
- **die Anforderungen an soziales Lernen, individuelle Förderung, Inklusion und Integration**

- **und aktuell: Schule unter Pandemiebedingungen**

Damit Bildung gelingt, braucht es neben guten Konzepten auch Geld, Geld das nur dann für die Schulen und Bildung zur Verfügung steht, wenn innerhalb des städtischen Haushaltes Prioritäten gesetzt werden.

Wenn Sie in Wiesbaden politische Verantwortung tragen, wie setzen Sie die Prioritäten? Wie setzen Sie sich ganz konkret für die Schulen und die Bildungschancen aller Kinder ein?

A) Digitalisierung der Schulen:

Wie stärken Sie personell und finanziell die Unterstützung der Wiesbadener Schulen bei der Digitalisierung?

- beim technischen Support der Schüler*innen, Lehrer*innen und der Schulen allgemein?
- bei der Erstellung altersgruppen- und schulformspezifischer pädagogischer Medienbildungskonzepte?
- bei der Bereitstellung der technischen Infrastruktur für ein leistungsfähiges und zuverlässiges Lernportal und Videokonferenzsystem für alle Schulen?
- beim Ausbau des schulischen WLANs und der Breitbandanbindung?
- bei der Lehrer*innenfortbildung?

B) Schulsanierung:

Welchen Stellenwert hat die Sanierung und Instandhaltung der Wiesbadener Schulen für Sie?

- Unterstützen Sie die langfristige Festschreibung einer Summe im Wiesbadener Doppelhaushalt für die Sanierung und Instandhaltung von Schulen?
- Wie stehen Sie zur Verwendung eines Teils der städtischen Rücklagen für Investitionen in Wiesbadener Schulen?
- Wie könnten Ihrer Meinung nach die baulichen Mängeln (inkl. Schadstoffe) an Schulen systematisch erfasst und die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen vorangetrieben und nachgehalten werden?

C) Schulentwicklungsplanung / Neubau von Schulen:

- Wie stellen Sie sich die zukünftige Schullandschaft in Wiesbaden vor?
Was ist Ihre ‚Vision‘ für zukunftsfähige Schule für alle Schüler*innen in Wiesbaden?
- Werden Sie das Hochbauamt, das Schulamt und die städtischen Gesellschaften personell so ausstatten, dass das erforderliche Bauvolumen geplant und bewältigt werden kann?
- Wie stehen Sie zu 'ÖPP'- und 'PPP'-Modellen im Zusammenhang mit Schulbaumaßnahmen?
- Wie stehen Sie zu Neubauten weiterer Integrierter Gesamtschulen oder ‚Konzeptschulen‘ in Wiesbaden?
- Wie stehen Sie zur Thematik Hauptschulklassen an Realschulen?

D) Anforderungen an das ‚Lernen im Ganztag‘

- Was ist für Sie ein ‚gutes‘ Mittagessen für Schüler*innen? Wie beurteilen Sie in diesem Zusammenhang die Strategie in Wiesbaden zum Umstellen von Kochen vor Ort in der schuleigenen Küche hin zu Cook & Chill ohne Schulküche?
- Wie stellen Sie zukünftig flächendeckende, qualitativ hochwertige Schulkinderbetreuung mit pädagogisch ausgebildetem Personal sicher?

E) Anforderungen an soziales Lernen, individuelle Förderung, Inklusion und Integration

- Welche Maßnahmen zur Förderung der Inklusion an Wiesbadener Schulen schweben Ihnen vor?
 - Wie beurteilen Sie die aktuelle Vergabestrategie bei den Fahrdienstleistungen für Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen?
 - Wie möchten Sie zukünftig die Familien bei der Rekrutierung von I-Helfer*innen unterstützen?
 - Wie möchten Sie zukünftig Schulabgänger*innen mit besonderen Bedürfnissen bei der Arbeitsplatzsuche unterstützen?
- In welchem Umfang und an welchen Schulen würden Sie sich für die Ausweitung der Schulsozialarbeit stark machen?

F) Schule unter Pandemie-Bedingungen:

- Welche weiteren Maßnahmen sollte Ihrer Meinung nach die Kommune ergreifen, um mehr Unterricht in den Schulen zu ermöglichen?
 - Luftfilteranlagen in allen Klassenräumen
 - Schnelltests für Lehrer*innen und weiteres schulisches Personal (2mal pro Woche)
 - Schnelltests für Schüler*innen (2mal pro Woche)
- Kompensation von Lernrückständen

In fast allen Klassen und Schulformen gibt es Schüler*innen, die durch ein Jahr Pandemie und den damit verbundenen Bildungsausfall extrem ins Hintertreffen geraten sind. Was kann Wiesbaden selber tun, um diese Schüler*innen JETZT aufzufangen? Wie stellen Sie sich die Finanzierung und das Personal vor?

- Ferienakademien
- Individuelle Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schülern
- Einbindung privater Nachhilfeinstitute
- Einbindung von Lehramtsstudierenden
- Sonderzuweisung an reguläre Lehrkräfte

- Betreuung

Sind Sie bereit, Eltern weiterhin von den Beiträgen für die schulische Betreuung zu entlasten, sofern die Betreuung pandemiebedingt nicht in Anspruch genommen wurde oder wird? (Aussetzen der Präsenzpflcht bzw. Distanztage im Wechselunterricht)

- Schulische Notbetreuung

- Wie stellen Sie sicher, dass sowohl ausreichend Räume als auch ausreichend Personal für die Notbetreuung an Schulen unter Pandemiebedingungen vorhanden sind?
- Sind Sie bereit die Kosten für zusätzliches Personal und zusätzliche Räumlichkeiten der Notbetreuung an Schulen als Kommune zu übernehmen?

Wir bedanken uns bereits jetzt sehr herzlich für Ihre Stellungnahme, die Sie uns bitte bis 3.3.2021 COB an info@steb-wiesbaden.de zusenden.

Wir beabsichtigen, die Stellungnahme der Parteien vergleichend auf unserer Website zu veröffentlichen. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie die Fragen in der genannten Reihenfolge beantworten könnten.

Mit freundlichen Grüßen,

Stadtelternbeirat der Landeshauptstadt Wiesbaden